

Vorhandenes Potenzial besser nutzen – mit der Grid Computing-Partnerlösung von IBM und Data Synapse!



Highlights

- **Sicheres Implementierungsverfahren nach IBM Methodik**
- **Bewährte Software zum Aufteilen von Anwendungsabläufen in Teilschritte**
- **Nutzung auch kleiner Kapazitätsspielräume auf jedem Server – Auslastung von nahezu 100 % möglich**
- **Erhebliche Steigerung der Verarbeitungsgeschwindigkeit aufwändiger Rechenprozesse**
- **Deutliche Verbesserung der Total Cost of Ownership**

Mehr Blech, mehr Effizienz?

In vielen Branchen, wie z.B. Banken und Versicherungen, Automotive oder Medizin ist die uneingeschränkte Nutzbarkeit rechenintensiver IT-Anwendungen ein wichtiger Faktor für Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg: Rechen- und datenintensive Prozesse nehmen immer mehr zu, und auch die Upgrades von Anwendungen beanspruchen immer mehr Kapazität. Die lässt sich jedoch in der Regel nicht beliebig vermehren, da fast alle Unternehmen und Institutionen unter starkem Kostendruck stehen. Unter diesen Umständen eine skalierbare IT zu unterhalten und auszubauen gleicht fast schon einer Quadratur des Kreises: Um handlungsfähig zu bleiben, muss mehr Kapazität geschaffen werden, aber die Anschaffung zusätzlicher Server ist vom wirtschaftlichen Standpunkt oft ineffektiv, da diese zwar Belastungsspitzen abfedern, aber den Großteil der Betriebszeit nur ein Bruchteil ihrer Kapazität genutzt wird.

Nutzen, was vorhanden ist – mit Grid Computing

Grid Computing ist ein Verfahren, das es erlaubt, die Kapazität von Servern nahezu 100%-ig auszunutzen und das außerdem aufwändige Rechenprozesse um ein Vielfaches beschleunigen kann. In vielen Fällen reicht die vorhandene Kapazität völlig aus! Das Prinzip besteht darin, dass das Kapazitätsproblem nicht auf Hardwareebene, sondern auf Anwendungsebene gelöst wird: Daten- und rechenintensive Anwendungsprozesse werden in kleine Arbeitsschritte (Tasks) zerlegt, die auf vielen Clients (Engines) gleichzeitig abgearbeitet werden können – und zwar auf den vielen kleinen ungenutzten 'Kapazitäts-Inseln', die sich auf jedem Rechner quasi als 'toter Raum' zwischen den ständig laufenden Anwendungen ergeben. Die Client-Anwendungen kommunizieren mit dem GridServer Manager über Treiber oder das 'Simple Object Access Protocol (SOAP)'. Der Grid-Server Manager zerlegt die Anwendung in einzelne Tasks und verteilt diese an die verfügbaren Clients (Engines). Auf jedem Client ist ein sogenannter Daemon installiert, der den Grid Server Manager ständig über verfügbare Kapazitäten informiert. Die Zusammensetzung der abgearbeiteten Tasks erfolgt ebenfalls über den Grid Server Manager.



Warum IBM?

Trotz des einfachen und einleuchtenden Prinzips ist Grid Computing keine Lösung, die man 'von der Stange' implementieren kann. Im Vorfeld muss für jede Systemlandschaft individuell geklärt werden, welche Anwendungen sich mit Grid betreiben lassen und wo der Leistungssteigerungseffekt am stärksten ausgeprägt ist. Weiterhin muss definiert werden, in welche Tasks sich die ausgewählten Anwendungen zerlegen lassen, und die Grid-Applikationen entsprechend eingerichtet werden. Aus diesem Grund hat IBM Integrated Technology Services in Zusammenarbeit mit Data Synapse ein umfassendes Grid Computing-Angebot entwickelt. Data Synapse gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Grid-Technologie und ist auf diesem Gebiet einer der wichtigsten Business Partner von IBM. Unter Verwendung der vielfach bewährten Grid Software von Data Synapse entwickelt IBM Ihr individuelles Grid-Konzept, testet und implementiert es. Dabei gehen wir in folgenden Schritten vor (siehe Grafik):

Ihre Vorteile auf einen Blick

Nach nur 1 – 2 Monaten verfügen Sie über ein IT-System, dessen Leistungsfähigkeit sich vervielfacht hat, ohne dass es komplexer geworden ist. Die Auslastungssteigerung auf nahezu 100% stellt eine hocheffiziente Serverkonsolidierung dar. Außerdem optimiert die Virtualisierung die Verfügbarkeit des Systems – Engpässe aufgrund von Belastungsspitzen gehören der Vergangenheit an.

Auch auf die wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens hat Grid Computing ausgesprochen positive Auswirkungen: Sie erzielen Wettbewerbsvorteile durch wesentlich kürzere Rechenzeiten, Entwicklungszyklen verkürzen sich von Monaten auf Tage und die Total Cost of Ownership kann bis zu 10-mal günstiger sein als vorher.

Interessiert?

Wenn Sie mehr über unsere Grid Computing-Partnerlösung erfahren wollen, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Ihre Ansprechpartner sind:

IBM Deutschland GmbH
Rainer Assling
Hechtsheimer Straße 2
D-55131 Mainz
assling@de.ibm.com

IBM Schweiz

Christian Eggenberger
Bändliweg 21
CH-8010 Zürich
christian.eggenberger@ch.ibm.com

IBM Österreich

Reginald Zenta
Obere Donaustraße 95
A-1020 Wien
reginald_a_zenta@at.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

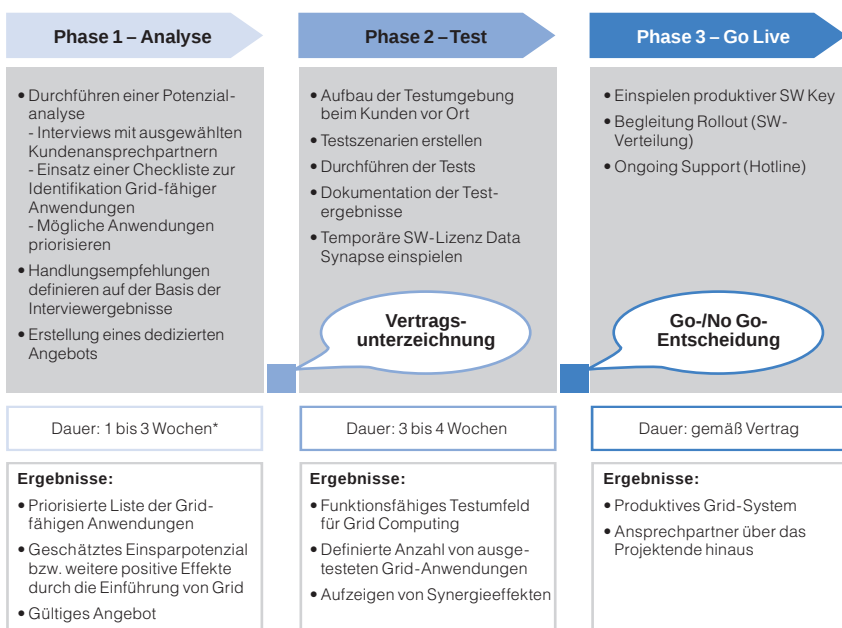
Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

IBM leistet keine rechtliche Beratung oder Beratung bei Fragen der Buchführung und Rechnungsführung. IBM gewährleistet und garantiert nicht, dass ihre Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften sicher stellen. Der Kunde ist für die Einhaltung anwendbarer Sicherheitsvorschriften und sonstiger Vorschriften des nationalen und internationalen Rechts verantwortlich.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.



* je nach Größe des zu untersuchenden Unternehmensbereiches